

# KI-SPIELEKOFFER – PÄDAGOGISCHES KONZEPT



## PÄDAGOGISCHER ANSATZ

Der KI-Spielekoffer besteht aus mehreren KI-gestützten Spielen und wurde für Lehrkräfte konzipiert, damit sie gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern ein besseres Verständnis für die Funktionsweise und Anwendung von KI-Systemen entwickeln. Durch die spielerische Auseinandersetzung mit text- und bildgenerierenden KI-Tools lernen sie, wie diese Technologien arbeiten und wie sie kreativ eingesetzt werden können. Gleichzeitig werden die Schülerinnen und Schüler beim Spielen dazu ermutigt, über die Chancen und Herausforderungen von Künstlicher Intelligenz für die Gesellschaft zu reflektieren und sich über ihre eigenen Erfahrungen auszutauschen.



## MEDIENPÄDAGOGISCHE ZIELE

- 1. Kritisch-reflexive Mediennutzung:** Die Schülerinnen und Schüler entwickeln ein kritisches Verständnis für die Möglichkeiten und Grenzen von KI-Technologien und werden sowohl für die Erkennung digital manipulierter Inhalte als auch für die Abhängigkeit der Ergebnisse von ihren eigenen Eingaben sensibilisiert.
- 2. Kreativitätsentwicklung und Problemlösungskompetenz:** Die Erstellung von eigenen Prompts fördert die kreative Denkweise der Schülerinnen und Schüler. Durch das Ausprobieren, Anpassen und Verbessern ihrer Vorgehensweisen lernen sie, sich systematisch und trotzdem flexibel mit Problemstellungen auseinanderzusetzen.
- 3. Stärkung von Sozialkompetenzen:** Viele Spiele erfordern Zusammenarbeit und regen zum Austausch und zur Diskussion an. Dadurch stärken die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen wie aktives Zuhören, klares Formulieren und konstruktives Feedback. Das gemeinsame Lösen von Aufgaben fördert Verantwortung, Konfliktfähigkeit und die Lernmotivation.